



LIONS CLUB MONSCHAU

Der Sekretär | Fon 02473/7728 | Mobil 0152 27394396
Karl Rambadt | Bruchbendstr. 33 | 52152 Simmerath

Simmerath, den 25.01.2025

Protokoll des Clubabends am 23.01.2025

Anwesende Ulrich Albert, Manfred Breuer, Sebald Breuer, Gabi Dieken, Jochen Graf, Alexander Großhäuser, Bernd Gülpen, Bernd Hamacher, Torsten Kahl, Ludwig Motter, Mathias Noack, Katja Runge, Heinz Schmitz, Gerd Schwaffertz, Jens Siebertz, Aloisia Theissen-Fuß, Daniel Wergen, Thomas Wiechmann, Achim Wüst, Karl Rambadt.

Gäste: Lis Albert, Conny Großhäuser, Clarissa Gülpen, Christel Hamacher, Susanne Kahl, Marita Motter, Angelika Noack, Mechtild Rambadt, Annette Wüst.

Entschuldigt und abgemeldet: Hasmukh Bhate, Benno Kaulard, Wiebke Möller Uelken, Jens Siebertz, Reinhard Unger, Friedhelm Roelen, Achim Pröpper Peter v. Agris, Friedmund Rittel, Hans-Peter Drews, Kurt Nellessen.

Referent: Bürgermeister Goffart

Thema: Aktuelles aus der Gemeinde Simmerath

Nach einer kurzen, persönlichen Vorstellung von Aloisia Theissen-Fuß und Daniel Wergen referiert Herr Bürgermeister Goffart über aktuelle Themen in der Gemeinde Simmerath.

1. Finanzielle Situation:

2023 hatte die Gemeinde noch einen Überschuss von ca. 400.000€ zuzüglich ca. 800.000€ aus einer Förderung für Flüchtlinge aus der Ukraine.

2024 wird ein Minus von 300.000-400.000€ erwartet.

Als Gründe dafür benennt Herr Goffart die Garantie von Kindergartenplätzen, die inzwischen sehr hohe Zahl von Schulbegleitern für Lernbehinderte und für Kinder von Asylanten und stetig steigende Kosten für traumatisierte Kinder aus Kriegsgebieten.

Erfreulich, aber ebenfalls kostentreibend ist die wachsende Zahl einzuschulender Kinder durch Ausweisung neuer Baugebiete in der Gemeinde.

Hierfür plant die Gemeinde die Verlegung und den Abriss des Feuerwehrgebäudes und die Erweiterung der Grundschule.

Trotz dieser Neubaugebiete sind zusätzlich hohe Aufwendungen für die Unterkunft von Asylanten zu nennen. Hier erwähnt Herr Goffart die Anmietung des alten BGZs, zahlreiche weitere Anmietungen und die Grundsanierung von Langschoss.

2. Neue Windräder:

Die Gemeinde ist an einer Steigerung der Stromerzeugung aus Windenergie interessiert.

Das Konzept sieht vor, dass die Errichtung nur auf gemeindeeigenen Flächen stattfindet und die Betreiberfirmen einen Firmensitz in Simmerath haben müssen. So ergeben sich deutliche Pacht- und Mieteinnahmen und eine Steigerung der Gewerbesteuer.

Um allerdings Flächen bereitstellen zu können, wird dringend der zu überarbeitende Regionalplan der Bezirksregierung erwartet. Dieser wird schon seit Jahren angekündigt.

3. Vereinsförderung:

Als einzige Kommune in der Städteregion hat Simmerath eine eigene Vereinsförderung über die allgemeine Zuständigkeit der Städteregion hinaus.

4. Wasserversorgung:

Bis Anfang der 2000er Jahre war die Trinkwasserversorgung aus der Perlbachtalsperre in der Regel gesichert. Seither kommt es allerdings zunehmend zu Engpässen, weil die hinter der Talsperre liegenden Vennflächen immer stärker austrocknen.

Eine Erweiterung der Talsperre lehnt die Bezirksregierung aber wegen des dortigen Naturschutzgebietes ab. Die Entscheidung wird vom RP gerechtfertigt, weil ja als Alternative eine Druckleitung aus der Dreilägbach-Talsperre besteht.

5. Rureifel-Touristik

Herr Goffart sieht deutliche Vorteile personeller und struktureller Art durch den Zusammenschluss der Touristik-Organisationen in Monschau und Simmerath. Er erwähnt das Interesse des Kreises Euskirchen, an einer Beteiligung.

Als gelungenes Beispiel zur Tourismusförderung nennt Herr Goffart den Umbau der Rursee-Promenade in Rurberg. Dort gibt es schon viele Anfragen privater Investoren, die die neue Situation für eigene Initiativen nutzen wollen.

6. Haus des Bürgers

Es gibt Überlegungen zum Bau eines Hauses des Bürgers, um einen zentralen Standort für unterschiedliche Aktivitäten vorzuhalten.

Abschließend bedankt sich Herr Goffart bei seinen engagierten Mitarbeitern, die einen wesentlichen Beitrag zum insgesamt positiven Zustand der Gemeinde leisten.

Mit einem Dank an Herrn Goffart schließt der Präsident den Abend gegen 20.30 Uhr. Anschließend genießen wir noch das von Jochen organisierte Snack-Bufferet.

Auch dafür vielen Dank.

Aufgestellt

Karl Rambadt